

Ressort: Finanzen

Bankenaufsicht prüft Offshore-Geschäft von Banken

Frankfurt/Main, 15.05.2013, 05:04 Uhr

GDN - Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) will die umfangreichen Aktivitäten der ehemaligen NRW-Landesbank WestLB und anderer Banken in Offshore-Steuroasen überprüfen. "Die BaFin bereitet eine Untersuchung zu den Offshore-Beziehungen deutscher Banken vor", sagte Bafin-Sprecher Sven Gebauer der "Rheinischen Post" (Mittwochausgabe).

Bei der Untersuchung solle es um folgende Leitfragen gehen: "Was genau war und ist der Gegenstand der Offshore-Geschäfte der deutschen Banken? Warum sind deutsche Banken in Offshore-Oasen aktiv?" Nach dem Bericht der Zeitung hat die WestLB über eine Tochter auf den niederländischen Antillen Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 3,7 Milliarden Euro begeben. "Insgesamt hat die WestLB über Curacao ein Anleihevolumen in Höhe von rund 3,7 Milliarden Euro begeben", sagte Portigon-Sprecher Walter Hillebrand-Droste. Portigon hat im vergangenen Jahr die Rechtsnachfolge der WestLB angetreten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-13755/bankenaufsicht-prueft-offshore-geschaeft-von-banken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com